



Kommunikation Unternehmen

Susanne Herr

Pressesprecherin Vertrieb und Marketing

Telefon: +49 841 89-92760

E-Mail: susanne.herr@audi.de

www.audi-mediacenter.com

Audi sorgt beim Weltwirtschaftsforum in Davos für nachhaltige Mobilitäts- und Ladelösungen

- **Offizielle Shuttle-Flotte von Audi fährt zu 90 Prozent elektrifiziert**
- **Mobile Lade-Container aus gebrauchten Elektroauto-Batterien im Einsatz**
- **Unternehmen entwickelt grüne Ladelösungen kontinuierlich weiter**

Davos/Ingolstadt, 21. Januar 2020 – Audi zeigt sich auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos auch in diesem Jahr als Anbieter nachhaltiger Premium-Mobilität und unterstützt damit die Nachhaltigkeitsziele des Jahrestreffens. Die Marke mit den Vier Ringen fungiert bereits zum 33. Mal als exklusiver Mobilitätspartner und stellt eine Flotte, die zu 90 Prozent elektrifiziert ist. Geladen werden die Audi-Modelle ausschließlich mit Grünstrom an eigens entwickelten mobilen Lade-Containern aus gebrauchten Audi e-tron* Batterien. Diese grünen Ladelösungen entwickelt Audi kontinuierlich weiter.

Im winterlichen Davos schafft das Unternehmen damit beispielhaft ein eigenes nachhaltiges Mobilitäts-Ökosystem. Der Einsatz von rund 100 elektrifizierten Audi-Modellen in Verbindung mit den Lade-Containern ermöglicht den Betrieb einer nahezu CO₂-neutralen Shuttle-Flotte für die Großveranstaltung. Neben dem voll elektrischen Audi e-tron ist dabei das Flaggschiff Audi A8* als Plug-in-Hybrid-Modell unterwegs. In den drei Lade-Containern sind je vier gebrauchte Audi e-tron-Batteriesysteme verbaut, die ihre Gesamt-Ladeleistung von rund 700 kW unter anderem an drei Lade-Säulen mit je 150kW abgeben und eine Speicherkapazität von rund 1,0 MWh haben. Hierfür kooperiert Audi mit dem Schweizer Technologieunternehmen ABB. Diese Lösung reduziert die lokale Netzbelastung gerade in Spitzen-Bedarfszeiten auf ein Minimum. Der Strom für die drei mobilen Lade-Container wiederum kommt in Davos zu 100 Prozent aus lokaler Wasserkraft.

Das Weltwirtschaftsforum in Davos ist eines von zahlreichen Events, für die Audi seine nachhaltigen Elektro-Ladelösungen kontinuierlich weiterentwickelt. Beim Hahnenkammrennen in Kitzbühel etwa testet das Unternehmen ab dem 24. Januar erstmals einen neuen Lade-Container, der statt ganzer e-tron-Batterien einzelne Batteriemodule verbaut hat. Dank platzoptimierter Bauweise sind hier die Ladesäulen direkt in den Container integriert. Jeder Lade-Container besteht aus 400 wiederverwendeten e-tron Batteriemodulen, das entspricht etwa elf kompletten Batterien. Mit einer Gesamt-Ladeleistung von 1,2 MW und einer Speicherkapazität von 1,0 MWh können damit bis zu acht Audi e-tron gleichzeitig an High Power Chargern ohne jeglichen Netzanschluss geladen werden. Insgesamt befinden sich an

*Die Verbrauchsangaben der genannten Modelle entnehmen Sie am Ende dieser MediaInfo.



dem 30-Fuß-Container 20 Ladepunkte, die sich auf acht High Power Charger mit je 150kW Ladeleistung und 12 Stück 11kW-Ladeanschlüsse verteilen. Im Bedarfsfall können die acht High-Power-Charger ihre Leistung in vier 300kW-Ladepunkte bündeln, um zukünftig auf der 800-Volt-Ladetechnologie basierend den Audi e-tron GT in 20 Minuten vollzuladen. Die neueste Generation dieser Lade-Container wurde in Kooperation mit der österreichischen Firma Moon entwickelt und gebaut.

Allein im Laufe des Jahres 2020 sind bereits mehr als 20 weitere Einsätze der mobilen Lade-Container geplant, beispielsweise während der Formel E in Rom. Künftig sollen zudem der Handel sowie Flottenkunden von den maßgeschneiderten Ladelösungen profitieren. Diese können damit ihre Energiekosten optimieren und Elektro-Fuhrparks nachhaltig betreiben. Mobile Lade-Container können darüber hinaus etwa in Urlaubszeiten die bestehenden Ladepunkte an Verkehrsknotenpunkten ergänzen, da sie lokale Stromnetze entlasten. Das Lade-Netzwerk IONITY prüft derzeit deshalb den Einsatz von mobilen Containern beim Aufbau von High Power Charging-Ladeparks in Europa.

- Ende -

***Verbrauchsangaben**

(Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs und vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.)

Audi e-tron 55 quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,4 - 22,9 (WLTP); 24,6 - 23,7 (NEFZ)

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0

Audi e-tron 50 quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,6 - 22,4 (WLTP); 24,3 - 21,9 (NEFZ)

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi A8 L 60 TFSIe

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 2,7 - 2,5; Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,2 - 20,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 61 - 57

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante



Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,846 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
